ROTORAMA

XING2 2207 1750KV

Bürstenloser Motor für FPV-Drohnen
Bedienungsanleitung



Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch, insbesondere die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch auf.

www.rotorama.de

Inhalt

1. Sicherheitshinweise

1.1 Bevor Sie beginnen

1.2 Rotierende Teile und Propeller

1.3 Stromversorgung und Temperatur

2. Produktbeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2 Lieferumfang

2.3 Beschreibung der Teile

2.4 Technische Daten

2.5 Maßzeichnung

2.6 Leistungsdaten

2.7 Hersteller

3. Montage am Rahmen

3.1 Was Sie benötigen

3.2 Befestigung des Motors

3.3 Verlegen der Kabel

4. Anschluss an den Drehzahlsteller (ESC)

4.1 Stromversorgung und Auswahl des ESC

4.2 Anlöten der Kabel

4.3 Drehrichtung

5. Erste Inbetriebnahme und Montage der Propeller

5.1 Test ohne Propeller

5.2 Montage des Propellers

6. Betrieb

6.1 Kontrolle vor dem Flug

6.2 Motortemperatur

7. Wartung und Fehlerbehebung

7.1 Nach dem Flug und nach einem Absturz

7.2 Lager und Welle

7.3 Lagerung

7.4 Fehlerbehebung

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Sicherheitshinweise

1.1 Bevor Sie beginnen

Der Motor XING2 2207 1750KV ist eine leistungsstarke Komponente einer FPV-Drohne. Bei falscher Montage oder Bedienung kann ein drehender Propeller schwere Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

- Kein Spielzeug. Nicht für Kinder bestimmt; außerhalb ihrer Reichweite aufbewahren. Kleinteile (Schrauben, Mutter) können verschluckt werden.
- Montage und Inbetriebnahme nur mit Grundkenntnissen im Bau von FPV-Drohnen, im Löten und in der Konfiguration von Flugcontroller (FC) und Drehzahlsteller (ESC). Im Zweifel bitten Sie einen erfahrenen Modellbauer um Hilfe.
- Der Motor darf nur über einen geeigneten ESC betrieben werden. Schließen Sie ihn niemals direkt an einen Akku oder eine andere Spannungsquelle an.
- Verändern oder zerlegen Sie den Motor nicht und verwenden Sie keinen beschädigten Motor.

1.2 Rotierende Teile und Propeller

- Bei allen Arbeiten an der Drohne (Montage, Löten, Konfiguration am Computer) **nehmen Sie die Propeller ab** und trennen Sie den Akku.
- Der Motor kann unerwartet anlaufen, z. B. nach dem Anschließen des Akkus, bei falscher Einstellung oder nach dem *Arm* (Freigabe der Motoren). Hände, Gesicht und lose Gegenstände nie in Reichweite der Propeller.
- Die rotierende Glocke des Motors ist auch ohne Propeller gefährlich – berühren Sie sie nicht und bremsen Sie sie nicht mit der Hand ab.
- Prüfen Sie vor jedem Flug, ob der Propeller fest angezogen und unbeschädigt ist. Ersetzen Sie einen beschädigten Propeller immer.
- Die starken Magnete im Motor ziehen Metallgegenstände an (Schrauben, Späne, Werkzeug). Halten Sie den Motor sauber.

1.3 Stromversorgung und Temperatur

- Überschreiten Sie nicht die vom Hersteller angegebene Eingangsspannung (25,2 V, siehe Kapitel 2.4).
- Der Motor erwärmt sich im Betrieb. Berühren Sie ihn nach dem Flug vorsichtig – Verbrennungsgefahr.
- Motor nicht abdecken und die Luftzirkulation nicht behindern. Nicht längere Zeit am Boden mit Propeller und hohem Gas laufen lassen.
- Schützen Sie den Motor vor Wasser, Feuchtigkeit, Sand und Staub. Nehmen Sie einen nassen oder verschmutzten Motor nicht in Betrieb.
- Die Motorkabel dürfen nicht eingeklemmt oder durchgescheuert sein und keine scharfen Rahmenkanten berühren – Kurzschlussgefahr.

2. Produktbeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der iFlight XING2 2207 1750KV ist ein bürstenloser Elektromotor der zweiten Generation der XING-Serie, der für den Antrieb von FPV-Drohnen (Multicoptern) bestimmt ist. Der Motor verfügt über eine Glocke in Unibell-Bauweise aus der Aluminiumlegierung 7075, eine 5-mm-Welle aus einer Titanlegierung, mittig geschlitzte, gebogene N52H-Magnete und NSK-Lager. Die Eingangsspannung von 25,2 V entspricht einem voll geladenen 6S-Li-Po-Akku; die Version mit 1750 Kv eignet sich für Freestyle-Drohnen mit 6S-Akku und 5"-Propellern.

- 5-mm-Welle aus Titanlegierung.
- Absturzfeste Glocke aus der Aluminiumlegierung 7075.
- NSK-Lager φ9 × φ4 × 4 mm.
- Mittig geschlitzte, gebogene N52H-Magnete.
- Durch einen O-Ring geschützter Lagerspalt (XING O-ring).
- Schutz der Motorkabel.
- Dynamisch ausgewuchteter Rotor.

2.2 Lieferumfang

Menge	Artikel
1×	Bürstenloser Motor XING2 2207 1750KV (schwarz)
4×	Schraube M3 × 10 mm zur Befestigung des Motors
1×	Bundmutter M5 zur Befestigung des Propellers

※ Laut Hersteller wurden bis zum 26. 10. 2024 Schrauben M3 × 7 mm mitgeliefert; ältere Produktionschargen können daher kürzere Schrauben enthalten. Prüfen Sie die Schraubenlänge immer gemäß Kapitel 3.2.

Nicht im Lieferumfang enthalten: Propeller, ESC, Flugcontroller (FC), Rahmen, Akku und Werkzeug.

2.3 Beschreibung der Teile



Motor XING2 2207 1750KV

① **Welle** aus Titanlegierung, Durchmesser 5 mm, mit Gewinde für die M5-Mutter – trägt den Propeller.

② **Glocke (Rotor)** in Unibell-Bauweise aus der Aluminiumlegierung 7075 mit N52H-Magneten – dreht sich zusammen mit der Welle.

③ **Stator mit Wicklung** – der feststehende Teil des Motors, sichtbar durch die Öffnungen in der Glocke.

④ **Boden** mit vier M3-Befestigungsbohrungen im Raster 16 × 16 mm – wird am Rahmenarm befestigt.

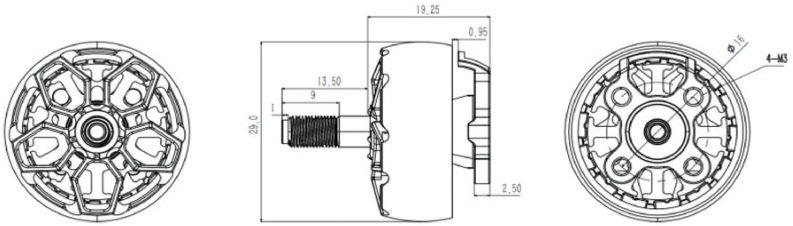
⑤ **Typenbezeichnung** – Baugröße 2207 und Angabe 1750KV.

2.4 Technische Daten

Parameter	Wert
Modell	XING2 2207 1750KV
Kv	1750 Kv
Konfiguration	12N14P
Gewicht (inkl. Kabel)	30,5 g
Abmessungen	φ29 × 32,75 mm
Eingangsspannung	25,2 V (6S Li-Po)
Widerstand zwischen den Phasen	74,23 mΩ
Spitzenstrom	36,03 A
Max. Leistung	898 W
Befestigungsbohrungen	16 × 16 mm, M3
Rotorbauweise	Unibell
Wellendurchmesser	5 mm
Überstehende Wellenlänge	13,5 mm
Kabel	160 mm, 20AWG
Magnete	N52H, gebogen
Lager	NSK, φ9 × φ4 × 4 mm
Wicklung	Kupferdraht, einadrig
Propellerbefestigung	Bundmutter M5

※ Spitzenstrom und maximale Leistung entsprechen der Messung des Herstellers mit dem Propeller Gemfan 51466 bei Vollgas (siehe Kapitel 2.6).

2.5 Maßzeichnung



Maße in mm. Von links: Draufsicht, Seitenansicht, Unteransicht (Befestigungsbohrungen 4 × M3 auf einem Lochkreis φ16 mm).

2.6 Leistungsdaten

Die folgenden Werte gibt der Hersteller für den Motor XING2 2207 1750KV mit zwei Typen von 5"-Propellern an. Die tatsächlichen Werte hängen vom verwendeten Propeller, ESC und Akku sowie von den Messbedingungen ab.

Propeller	Gas (%)	Spannung (V)	Strom (A)	Schub (g)	Leistung (W)	Effizienz (g/W)
Nazgul F5	50	25,18	7,02	564	177	3,191
	60	25,12	9,97	785	250	3,134
	70	25,08	15,62	1047	392	2,673
	80	25,04	21,8	1248	546	2,286
	90	24,97	28,67	1452	716	2,028
	100	24,95	35,46	1678	885	1,897
Gemfan 51466	50	25,18	7,46	588	188	3,130
	60	25,12	10,5	803	264	3,044
	70	25,08	16,55	1085	415	2,613
	80	25,01	21,91	1268	548	2,314
	90	24,95	29,52	1507	737	2,046
	100	24,91	36,03	1703	898	1,897

Vom Hersteller angegebene Motortemperatur nach der Messung: 60 °C mit dem Propeller Nazgul F5, 63 °C mit dem Propeller Gemfan 51466.

2.7 Hersteller

iFlight Intelligent Technology Ltd.
F6, Building B2, Galaxy IMC, Beixin Road, No. 6, Zhongkai Avenue, Huizhou 516006, Guangdong, China
E-Mail: support@iflight.com

3. Montage am Rahmen

3.1 Was Sie benötigen

- einen FPV-Drohnenrahmen mit Motorbefestigungsbohrungen im Raster 16 × 16 mm (M3),
- einen ESC, der für 6S-Versorgung und den Motorstrom ausgelegt ist (siehe Kapitel 4.1),
- einen Flugcontroller (FC) mit Konfigurationsprogramm (z. B. Betaflight),
- 5"-Propeller mit 5-mm-Wellenbohrung,
- einen 6S-Li-Po-Akku mit passendem Stecker,
- einen Schraubendreher oder Innensechskantschlüssel für M3-Schrauben, einen Schlüssel für die M5-Mutter, einen feinen Lötkolben, Lötzinn und Flussmittel,
- mittelfeste Schraubensicherung (empfohlen).

3.2 Befestigung des Motors

① Setzen Sie den Motor so auf den Rahmenarm, dass die Befestigungsbohrungen im Boden ④ mit den Bohrungen im Arm übereinstimmen. Führen Sie die Kabel zur Mitte des Rahmens.

② Wählen Sie eine geeignete Schraubenlänge. Die mitgelieferten Schrauben M3 × 10 mm sind für die übliche Armstärke vorgesehen; die Schraubenlänge muss zur Armstärke Ihres Rahmens passen.

③ Drehen Sie die Schrauben in den Boden ein und ziehen Sie sie schrittweise über Kreuz an. Auf das Gewinde können Sie mittelfeste Schraubensicherung auftragen.

④ Drehen Sie nach dem Anziehen die Glocke von Hand. Sie muss sich frei drehen, ohne zu schleifen und ohne ungewöhnliche Geräusche.

Eine zu lange Schraube kann die Statorwicklung berühren, die Isolierung beschädigen und einen Kurzschluss verursachen, der Motor und ESC zerstört. Eine zu kurze Schraube hält den Motor nicht sicher. Prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme immer, dass die Schrauben nicht in die Wicklung hineinreichen.

3.3 Verlegen der Kabel

- Die Motorkabel sind 160 mm lang und haben einen Querschnitt von 20AWG. Kürzen Sie sie nach Bedarf so, dass sie ohne Zug bis zum Pad des ESC reichen, aber nicht unnötig überstehen.
- Verlegen Sie die Kabel entlang des Arms und sichern Sie sie (z. B. mit Klebeband oder Schrumpfschlauch) so, dass sie nicht in den Propeller geraten oder an den Kanten des Rahmens scheuern können.
- Ziehen Sie nicht an den Kabeln und knicken Sie sie am Austritt aus dem Motor nicht scharf ab.

4. Anschluss an den Drehzahlsteller (ESC)

4.1 Stromversorgung und Auswahl des ESC

Der Hersteller gibt für diesen Motor eine Eingangsspannung von **25,2 V** an, was einem voll geladenen **6S-Li-Po**-Akku entspricht (4,20 V/Zelle). Ein 6S-LiHV-Akku erreicht voll geladen 26,1 V (4,35 V/Zelle) und überschreitet damit diesen Wert.

Zustand des 6S-Li-Po-Akkus	Pro Zelle	Gesamter Akku
voll geladen	4,20 V	25,2 V
Flug beenden	3,5 V	21,0 V
Lagerung	3,8 V	22,8 V

Der ESC muss für eine 6S-Versorgung und für den vom Motor aufgenommenen Strom ausgelegt sein. Mit einem 5"-Propeller hat der Hersteller bei Vollgas einen Strom von bis zu **36,03 A** gemessen (Kapitel 2.6). Beachten Sie, dass schwerere oder aggressivere Propeller die Stromaufnahme erhöhen.

4.2 Anlöten der Kabel

① Trennen Sie den Akku und nehmen Sie die Propeller ab.

② Isolieren Sie die Enden der Motorkabel ab und verzinnen Sie sie. Verzinnen Sie auch die Pads am ESC.

③ Löten Sie die drei Motorkabel an die drei Pads des jeweiligen Motors am ESC. Die Reihenfolge der Kabel spielt keine Rolle – sie bestimmt nur die Drehrichtung, die sich nachträglich anpassen lässt (Kapitel 4.3).

④ Die Lötstellen müssen glänzend und fest sein, ohne Lötbrücken zwischen benachbarten Pads. Prüfen Sie, dass keine Litze bis zu einem benachbarten Pad reicht.

⑤ Vor dem ersten Anschließen des Akkus empfehlen wir die Verwendung eines Kurzschlussschutzes (sog. smoke stopper).

4.3 Drehrichtung

Die erforderliche Drehrichtung jedes Motors hängt von der im Flugcontroller (FC) eingestellten Motoranordnung ab – prüfen Sie sie im Konfigurationsprogramm (in Betaflight auf der Karte *Motors*). Dreht sich der Motor in die falsche Richtung, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- die Drehrichtung softwareseitig im Konfigurationsprogramm des ESC ändern oder
- zwei beliebige der drei Motorkabel vertauschen.

Prüfen Sie die Drehrichtung immer ohne Propeller.

5. Erste Inbetriebnahme und Montage der Propeller

5.1 Test ohne Propeller

① Vergewissern Sie sich, dass die Propeller nicht montiert sind.

② Schließen Sie den Akku an (beim ersten Mal über einen Kurzschlussschutz) und verbinden Sie den Flugcontroller mit dem Computer.

③ Lassen Sie im Konfigurationsprogramm (in Betaflight auf der Karte *Motors*) nacheinander jeden Motor mit niedriger Drehzahl anlaufen.

④ Prüfen Sie, ob der Motor gleichmäßig anläuft, ohne Stottern, ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen, und in die richtige Richtung dreht.

⑤ Berühren Sie den Motor nach einem kurzen Test. Ist er ohne Last spürbar warm, trennen Sie sofort den Akku und suchen Sie die Ursache (Kurzschluss, Schraube in der Wicklung, beschädigte Lötstelle).

5.2 Montage des Propellers

① Montieren Sie die Propeller erst nach einem erfolgreichen Test und bei getrenntem Akku.

② Verwenden Sie 5"-Propeller mit 5-mm-Wellenbohrung. Der Hersteller hat den Motor mit den Propellern Nazgul F5 und Gemfan 51466 getestet.

③ Setzen Sie den Propeller mit der richtigen Seite nach oben und mit der für den jeweiligen Motor richtigen Drehrichtung auf die Welle ① (CW-/CCW-Propeller gemäß Motoranordnung).

④ Sichern Sie den Propeller mit der mitgelieferten Bundmutter M5. Ziehen Sie die Mutter fest an, aber nicht zu fest – Sie könnten die Propellernabe oder das Wellengewinde beschädigen.

⑤ Prüfen Sie, ob der Propeller spielfrei auf der Welle sitzt und weder den Rahmen noch die Kabel oder andere Teile berührt.

6. Betrieb

6.1 Kontrolle vor dem Flug

- Die Motoren sind fest verschraubt und die Schrauben sind nicht locker.
- Die Glocke dreht sich frei, hat kein axiales oder radiales Spiel und im Motor befindet sich kein Schmutz.
- Die Welle ist nicht verbogen – ein drehender Propeller eiert nicht.
- Die Propeller sind unbeschädigt, in der richtigen Drehrichtung montiert und die Muttern sind fest angezogen.
- Die Kabel sind unbeschädigt und außerhalb der Reichweite der Propeller.
- Setzen Sie einen **voll geladenen** 6S-Li-Po-Akku (25,2 V, d. h. 4,20 V/Zelle) in die Drohne ein.

6.2 Motortemperatur

- Prüfen Sie nach den ersten Flügen die Motortemperatur. Für die Messung mit 5"-Propellern gibt der Hersteller eine Motortemperatur von 60–63 °C an.
- Sind die Motoren nach dem Flug deutlich heißer, verringern Sie die Last (leichtere oder weniger aggressive Propeller), prüfen Sie die Einstellungen des Flugcontrollers (FC) und des ESC und suchen Sie nach möglichen Oszillationen.
- Beenden Sie den Flug spätestens, wenn die Spannung auf 3,5 V/Zelle (21,0 V bei 6S) gesunken ist. Eine Tiefentladung belastet sowohl den Akku als auch das Antriebssystem.

7. Wartung und Fehlerbehebung

7.1 Nach dem Flug und nach einem Absturz

- Akku trennen, Motoren abkühlen lassen und Gras, Sand und Schmutz entfernen. Von den Magneten angezogene Metallpartikel vorsichtig entfernen, z. B. mit Klebeband oder Druckluft.
- Nach einem Absturz prüfen, ob sich die Glocke frei dreht, die Welle gerade und die Glocke unverformt ist und der Motor fest sitzt. Auch Kabel und Lötstellen am ESC prüfen.
- Schmieren Sie den Motor nicht, reinigen Sie ihn nicht mit Lösungsmitteln und spülen Sie ihn nicht mit Wasser ab.

7.2 Lager und Welle

Der Motor verwendet NSK-Lager φ9 × φ4 × 4 mm. Verschlissene Lager äußern sich durch lauten Lauf, Schleifen oder Spiel der Glocke, eine verbogene Welle durch Vibrationen. Einen solchen Motor nicht weiter verwenden; wenden Sie sich zur Reparatur an den Händler.

7.3 Lagerung

- An einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.
- Schützen Sie den Motor vor Staub und Metallgegenständen, die von den Magneten angezogen werden könnten.

7.4 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Motor dreht sich nicht	Kalte oder gebrochene Lötstelle am ESC, falsche Einstellung des FC oder ESC – Lötstellen und Konfiguration prüfen.
Falsche Drehrichtung	Drehrichtung im Konfigurationsprogramm des ESC ändern oder zwei Motorkabel vertauschen (Kapitel 4.3).
Motor stottert oder ist laut	Schlechte Lötstelle, Schraube reicht in die Wicklung, Schmutz im Motor oder beschädigtes Lager. Akku trennen und Motor überprüfen.
Motor überhitzt	Zu schwerer Propeller, Oszillationen (FC-Einstellung), Schraube in der Wicklung oder beschädigtes Lager. Last verringern, Einstellungen prüfen.
Starke Vibrationen	Verbogene Welle, beschädigter Propeller oder lockerer Motor. Propeller ersetzen, Schrauben nachziehen; Motor mit verbogener Welle nicht verwenden.
Brandgeruch, Rauch	Akku sofort trennen. Motor und ESC nicht ohne Überprüfung wieder verwenden.

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

Das Produkt wird durch den nachstehend genannten Importeur auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht; dieser ist zugleich die verantwortliche Person im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Importeur / verantwortliche Person in der EU	Rotorama, s.r.o.
Identifikationsnummer (IČO)	051 57 692
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (DIČ)	CZ05157692
Sitz	Okrajová 1351, 674 01 Třebíč, Tschechische Republik
E-Mail	info@rotorama.cz
Telefon	+420 252 252 098
Website	www.rotorama.de

8.2 Produktkonformität

CE

- Das Produkt trägt die **CE**-Kennzeichnung und erfüllt die Anforderungen der einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union.
- Eine Kopie der **EU-Konformitätserklärung** ist beim Importeur unter der oben genannten Anschrift oder unter der E-Mail-Adresse info@rotorama.cz erhältlich.
- **Produktidentifikation:** die Typenbezeichnung (XING2 2207 1750KV) ist auf der Glocke des Motors angegeben.

8.3 Entsorgung von Elektrogeräten



- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, seiner Verpackung oder in den Unterlagen bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer **nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden darf**.
- Geben Sie es an einer Rücknahmestelle für Elektrogeräte ab – auf einem Wertstoffhof, an einer Rücknahmestelle eines kollektiven Systems oder beim Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts. Die Rücknahme ist für den Endnutzer kostenlos.
- Die Pflichten nach dem Gesetz Nr. 542/2020 Slg., über Produkte mit beendeter Lebensdauer (Tschechische Republik), erfüllt der Importeur über ein kollektives Rücknahmesystem.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung von Sekundärrohstoffen.

Über ihren Vertragspartner **ASEKOL a.s.** stellt die Gesellschaft die Rücknahme von Elektroaltgeräten aus Haushalten sowie die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkumulatoren in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sicher. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte oder eine Batterie bzw. einen Akkumulator an jeder Sammelstelle des oben genannten Vertragspartners abzugeben. Die Adressen dieser Rücknahmestellen sind unter www.asekol.cz, www.ecobat.cz sowie unter https://visoh2.mzp.cz/RegistrMistZO/RegistrMistZOPublic/MapaMistZpetOdberu aufgeführt.

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach tschechischem Recht, insbesondere nach dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Tschechische Republik), und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz (Tschechische Republik).

- Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass das Produkt bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Ist der Käufer Verbraucher, kann ein Mangel **innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme** des Produkts gerügt werden (§ 2165 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Tritt ein Mangel innerhalb **eines Jahres** nach der Übernahme auf, so gilt das Produkt als bereits bei der Übernahme mangelhaft (§ 2161 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Beim Kauf über das Internet hat der Verbraucher das Recht, **innerhalb von 14 Tagen** nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen **vom Vertrag zurückzutreten** (§ 1829 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Reklamationen sind bei dem Händler geltend zu machen, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Kontaktdaten des Importeurs finden Sie in Kapitel 8.1.
- Die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten ist die **Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce)**, Štěpánská 796/44, 110 00 Praha 1, www.coi.cz.